



GÖD



Standes- und
Personalvertretung
Tirol

ZAPV
S
tirol

RUNDSCHREIBEN

der Standes- und Personalvertretung

Steuerberatung – Serviceleistung der GÖD Tirol

Die GÖD Tirol bietet in Zusammenarbeit mit Steuerberater Josef Höck ihren Mitgliedern auch 2020 wieder eine Steuerberatung an. Für den Bezirk Osttirol findet die Steuerberatung am 25.3.2020 von 15:00 - 17:00 Uhr im ÖGB-Haus, Beda-Weber-Gasse 20, in 9900 Lienz statt. Kollege Josef Niedertscheider (Teamleiter FA Lienz) wird dort die Steuerberatung durchführen.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Kufstein:** 09.03.2020 von 17:00 – 20:00 Uhr
Kanzlei Josef Höck, Oskar-Pirlo-Straße 21, 6330 Kufstein
- Lienz:** 25.03.2020 von 15:00 – 17:00 Uhr
ÖGB, Beda-Weber-Gasse 20, 9900 Lienz
- Innsbruck:** 19.03.2020 von 08:00 – 17:00 Uhr
09.04.2020 von 08:00 – 15:00 Uhr
ÖGB Haus, Südtiroler Platz 14-16, 6020 Innsbruck, Zimmer 410
- Imst:** 09.04.2020 von 17:00 – 20:00 Uhr
ÖGB, Rathausstraße 1, 6460 Imst

**Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Telefonnummer
0512/560110/412**

Ausschreibung einer Stelle im Schulqualitätsmanagement (SQM); Bildungsregion Tirol Ost

Im Sinne der Digitalisierungsüberlegungen zu den Verwaltungsabläufen wird einer ausschließlichen Bewerbung online über die Jobbörse der Republik entgegengesehen.

Jobbörse: www.bmbwf.gv.at (Services — Jobs und Karriere)

Ende der Bewerbungsfrist: 24.02.2020

Auf unsere Nachfrage wurde uns von Dr. Mayr mitgeteilt, dass daran gedacht ist, den/die Schulmanager/in in Osttirol einzusetzen.

***Hinweis:** Für die ebenfalls zur Ausschreibung gelangten Stelle im Schulqualitätsmanagement Bildungsregion Mitte werden Kenntnisse und Erfahrungen bei regionalen bildungs- und schulbezogenen Aspekten im Bereich der **technisch-gewerblichen mittleren und höheren Schule** vorausgesetzt.*

INHALT:

Personalvertretung: AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEIN BILDENDEN PFLICHTSCHULEN S. 2

Gewerkschaft: Team der Gleichbehandlung für Landeslehrerinnen und Landeslehrer S. 3, Zukunftssicherung S. 4, Ausbildung in lösungsorientierter psychologischer Beratung S. 4

AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN AN ÖFFENTLICHEN ALLGEMEIN BILDENDEN PFLICHTSCHULEN

Die Bildungsdirektion für Tirol schreibt nach § 26 Abs. 1 und § 26d Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen aus:

- **Volksschule Mayrhofen (8 Klassen, 160 Schüler/innen)**
- **Volksschule Neuarzl (15 Klassen, 276 Schüler/innen)**
- **Volksschule Pradl Leitgeb II (9 Klassen, 174 Schüler/ innen)**
- **Volksschule Reichenau (21 Klassen, 447 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Hötting (12 Klassen, 238 Schüler/ innen)**
- **Neue Mittelschule Kematen (12 Klassen, 243 Schüler/ innen)**
- **Neue Mittelschule Kufstein II (14 Klassen, 305 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Lienz Nord (13 Klassen, 274 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Oetz (7 Klassen, 111 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Pembaurstraße (11 Klassen, 233 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Schwaz 1 (12 Klassen, 268 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Steinach a.Br. (10 Klassen, 187 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Telfs Weissenbach (12 Klassen, 287 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Vorderes Stubai (14 Klassen, 300 Schüler/innen)**
- **Neue Mittelschule Wörgl 1 (13 Klassen, 278 Schüler/ innen)**
- **Neue Mittelschule Wörgl 2 (12 Klassen, 270 Schüler/ innen)**

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemein bildenden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Bildungsdirektion für Tirol zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol zum Download zur Verfügung: <https://www.bildung-tirol.gv.at/de/content/formulare>.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.



Nach §§ 14 Abs. 2 und 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 - LVG sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren durch eine Begutachtungskommission zu unterziehen. Im Verfahren vor der Begutachtungskommission erfolgt keine Reihung der Bewerber/innen, sondern eine Festlegung des individuellen Ausmaßes der Eignung für die Funktion (Erfüllung der Auswahlkriterien in „höchstem“, „hohem“ oder „geringem“ Ausmaß).

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist auch ein Assessment (durchgeführt von der Firma Duftner & Partner Unternehmensberatung GmbH) zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen vorgesehen, welches voraussichtlich zwischen **23. und 27. März 2020** stattfinden wird.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. Februar 2020.

Die Bewerbungsfrist endet am 9. März 2020.

Team der Gleichbehandlung für Landeslehrerinnen und Landeslehrer

Die Gleichbehandlungsbeauftragte, ihr Stellvertreter und die Kontaktfrauen befassen sich mit allen die Gleichbehandlung von Lehrerinnen und Lehrern betreffenden Fragen - ohne Unterschied des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung.

Sie nehmen Anfragen, Wünsche, Beschwerden, Anzeigen oder Anregungen von Lehrerinnen und Lehrern zu Fragen der Gleichbehandlung entgegen, beantworten diese oder geben sie der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen weiter.



Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist berechtigt, in Angelegenheiten, die ihren Vertretungsbereich betreffen, an den Sitzungen der Gleichbehandlungskommission mit beratender Stimme teilzunehmen. Ebenfalls mit beratender Stimme erfolgt die Teilnahme an den Begutachtungskommissionen für die Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen.

Ansprechpersonen für Lehrerinnen und Lehrer:

www.tibs.at → Gleichbehandlung → Ansprechpersonen für Lehrerinnen und Lehrer

Gleichbehandlungsbeauftragte für Lehrerinnen und Lehrer	Dipl.-Päd. Marliese Gruber MA BEd	NMS Dr. Posch, Hall in Tirol Tel: +43 676 8850882505 E-Mail: g.marlies@tsn.at
Stellvertreter der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer	Mag. Daniel Waltl-Hupfauf BEd	NMS Dr. Posch, Hall in Tirol Tel: +43 5223 56242 E-Mail: d.waltl-hupfauf@tsn.at
Kontaktfrau für alle Lehrpersonen an allgemein bildenden Pflichtschulen in den Bezirken		
Reutte, Landeck und Imst	Sarah Wellenzohn BEd	NMS Fließ Tel: +43 5449 6325 E-Mail: s.wellenzohn@tsn.at
Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land	Dipl.-Päd. Andrea Angerer BEd	NMS Volders Tel: +43 5224 52226 E-Mail: a.angerer@tsn.at
Schwaz, Kufstein und Kitzbühel	Mag. Angelika Stern	NMS Absam Tel: +43 5223 57671 E-Mail: a.stern@tsn.at
Lienz	Dipl.-Päd. Sabine Isop-Trummer BEd MA	NMS Egger-Lienz, Lienz Tel: +43 660 6510916 E-Mail: sa.isop@tsn.at
Kontaktfrau für alle Lehrpersonen an land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen	Prof. LLA Dipl.-Päd. Dipl.-Ing. Mag. Agnes Lorenz-Pfahl	LLA Imst Tel: +43 5412 66346 E-Mail: a.lorenz@tsn.at
Kontaktfrau für alle Lehrpersonen an Tiroler Fachberufsschulen	BOL Karin Praty BEd	Tel: +43 512 285715 E-Mail: karin.praty@tsn.at

Zukunftssicherung

- Sie sparen Steuern (Lohnsteuerfrei, KEST-frei)
- Höhere Pension als bei privater Vorsorge
- Hohe Verzinsung durch spezielle Gruppenkonditionen
- Garantierte Mindestverzinsung

Informieren Sie sich persönlich über weitere Sonderkonditionen im Vorsorgebereich für Lehrpersonen. Die „Wiener Städtische“ bietet auch ein kostenloses Polizzenservice!



Kontakt: Florian Steindl, +43 (0) 50 350 46165, f.steindl@wienerstaedtsche.at

Ausbildung in lösungsorientierter psychologischer Beratung

Dies ist ein spezielles Upgrade für Lehrer/innen (und andere Personen mit Vorbildung) von Ausblicke – Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision (www.ausblicke.at). Anrechnung aller absolvierten und zu diesem Lehrgang passenden Fort- und Ausbildungen: z.B. pädagogisches Coaching, systemische Fortbildungen, Mediation u.v.m. Die Fortbildung „Pädagogisches Coaching“ wird zur Gänze angerechnet, über die Anrechnung anderer Fort- und Ausbildungen entscheidet die Lehrgangsbildung. Mit dem Abschluss dieses Lehrgangs und den im Curriculum (siehe Anhang Punkt II.) beschriebenen zusätzlichen Vorgaben sind alle Voraussetzungen für die Gewerbeberechtigung „Lebens- und Sozialberatung“ erfüllt. Mit dieser Gewerbeberechtigung ist eine zusätzliche Berufsberechtigung verbunden, die alle Beratungstätigkeiten innerhalb und außerhalb der Schule rechtlich abdeckt! Außerdem bietet das Ausblicke – Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision (www.ausblicke.at) in Zusammenarbeit mit der Universität Graz aufbauend auf den Lehrgang ein Upgrade zum Master of Science in psychosozialer Beratung in Schwaz an.

DAUER: Der Lehrgang in Lebens- und Sozialberatung dauert für Lehrer/innen mit absolvierten Fort- und Ausbildungen 4 Semester.

Das Master-Upgrade zum Master of Science (MSc) in psychosozialer Beratung wird in zwei Semestern angeboten.

KOSTEN: Die gesamte Fachausbildung ohne jegliche Vorbildung geht über 5 Semester und kostet € 9.344,00. Bei Vorliegen von Fort- und Ausbildungen und Zulassung zum speziellen Upgrade für Lehrer/innen können sich die Kosten auf bis zu € 7.936,00 (4 Semester!) reduzieren. Von der verbleibenden Investition übernimmt die Update-Förderung des Landes Tirol 50% der Kosten bis zu € 3.500,00. Genauere Informationen gibt die Lehrgangsbildung bekannt.



VERANSTALTUNGSORTE: Schwaz (Tirol) und Bildungshäuser in Tirol-Mitte

Für Informationen, Anmeldungen, Ansuchen um Anrechnungen und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte:

Institut für lösungsorientierte Beratung und Supervision
Mag.a Romana Schneider und MMag. Stefan Ruetz
0680/ 441 90 44 info@ausblicke.at

Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie im Anhang dieses Rundschreibens.

Mit kollegialen Grüßen

Gerhard Schatz BEd

Peter Spanblöchl MSc

Gerhard Schaub